



Pressemitteilung, 02. Januar 2018

Konzertreihen des Preußischen Kammerorchesters starten ins neue Jahr

Unser Orchester gönnt sich keine Pause. Gerade erst hat es die Uckermärker von Schwedt bis Templin mit den Neujahrskonzerten mit ins neue Jahr genommen, schon steigen die Musiker wieder voll in die Konzertreihen ein, drei Konzerte der Reihen Klassik, Kammermusik und Unterhaltung stehen in den kommenden Januarwochen auf dem Spielplan.

„Streicher-Farben“ – 2. Konzert der Reihe Klassik mit Dirigent Chin-Chao Lin Freitag 12. Januar 2018, 19:30 Uhr, Kultur- & Plenarsaal Prenzlau

Fürs zweite Klassikkonzert des Preußischen Kammerorchesters in der Spielzeit 2017/18 konnte der junge Dirigent Chin-Chao Lin gewonnen werden. Der in Taiwan geborene Dirigent studierte Orchesterdirigieren in Graz und Zürich, besuchte zahlreiche Meisterkurse, gewann Preise für junge Dirigenten und dirigierte bereits weltweit von Bulgarien bis Taiwan.

Für das Konzert mit dem Preußischen Kammerorchester stehen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Hubert Parry, Giacomo Puccini und Anton Stepanowitsch Arenski auf dem Programm, welches der derzeitige Chefdirigent James Lowe folgendermaßen beschreibt: „Die Farben dieses reinen Streicherorchesters haben seit jeher Komponisten in Faszination versetzt; sei es die Reinheit der Klangfarbe, oder die herausfordernde Aufgabe, eine Fülle an Klängen innerhalb einer begrenzten Orchestration zu schaffen. Alle Werke des heutigen Programmes erkunden ein unglaubliches Ausdrucksspektrum dieser scheinbar einfachen Besetzung.

Arenskis Variationen nehmen eine einfache, herzliche Melodie Tschaikowskis und widmen sich einer permanenten Überprüfung und Neuvorstellung des Stücks in einem Kaleidoskop verschiedener Stimmungen und Klänge. Kleine Schmuckstücke von Puccini und Grieg glänzen mit einer ähnlich herzlichen Simplizität, während Mendelssohns Streicherorchester Sinfonie Nr. 10 (die er im zarten Alter von 14 Jahren schrieb), gekonnt Klassik und Romantik verbindet. Obwohl er kaum außerhalb seines Heimatlandes England bekannt war, ist Hubert Parry einer der meistbewunderten Komponisten seiner Generation in seiner Heimat. In diesem Programm können wir hören, wie dies von Elgar in seiner Serenade fortgesetzt und erweitert wurde – ein Werk, dem in seiner Kürze tiefe und rundum britische Wehmut innewohnt.“

„Duo Recital“ – 82. Groschenkonzert mit Jakub Rabizo und Insa Bernds Sonntag 14. Januar 2018, 17 Uhr, Refektorium des Dominikanerklosters Prenzlau

Kenner und treue Besucher der Konzertreihe „Kammermusik“ dürften sich schon sehr auf einen weiteren gemeinsamen Auftritt von Jakub Rabizo (Violine) und Insa Bernds (Klavier) freuen. Immer wieder begeistern die beiden Musiker ihr Publikum zu Groschenkonzerten oder zum Uckermärkischen Orgelfrühling. Es fanden bereits sieben Kammermusikkonzerte mit Insa Bernds am Klavier und Jakub Rabizo an der Violine im Refektorium des Dominikanerklosters statt. Am 14. Januar 2018 wird ein „Best Of“, also das Beste aus allen bisherigen Konzerten geboten. Es stehen Werke von Edward Elgar, Niccolò Paganini, Camille Saint-Saëns und Sergei Rachmaninow auf dem Programm.

Während Insa Bernds Klavier, Musiktheorie, Geige sowie anschließend Musikwissenschaft und Komparatistik in Lübeck, Freiburg, Mailand und Berlin studierte, absolvierte Jakub Rabizo sein Studium in Danzig. Sie arbeitet als freie Musikerin und Musikwissenschaftlerin in Berlin, er ist stellvertretender Konzertmeister des Preußischen Kammerorchesters in Prenzlau.

**„Was sind wir für Schelme“ – Heinz Erhardt: mal musikalisch, mal kabarettistisch – 3. Unterhaltungskonzert
Freitag, 26. Januar 2018, 19:30 Uhr, Kultur- & Plenarsaal Prenzlau**

Das kommende Unterhaltungskonzert des Preußischen Kammerorchesters am 26. Januar widmet sich dem Komiker, Musiker, Kabarettisten und Schauspieler Heinz Erhardt.

„Heinz Erhardt war der beliebteste Komiker der Wirtschaftswunder-Zeit im gesamten deutschsprachigen Raum. Dem großen Publikum ist er heute vorwiegend als Film-Komiker bekannt. Mit einem ganz besonderen Programm des Preußischen Kammerorchesters unter der musikalischen Leitung von Urs-Michael Theus und mit dem Conferencier Claus J. Frankl aus Berlin werden seine besten Gedichte sowie Chansons aus der Feder des Humoristen/Komponisten Heinz Erhardt präsentiert. Zudem kommen in diesem musikalisch-kabarettistischen Streifzug durch die letzten 80 Jahre Evergreens und Gedichte zu Gehör.“ – so beschreibt Claus J. Frankl vorausschauend das Programm. Er wird an diesem Abend die Moderation und Gesangsparts übernehmen. Der vielseitige Künstler ist seit mehr als 35 Jahren als Regisseur und Dramaturg sowie als Sänger, Darsteller und Moderator an Theatern im In- und Ausland tätig. Die Leitung des Konzertabends übernimmt Urs-Michael Theus, den man schon öfter mit den Preußen erleben konnte, und der eine besondere Vorliebe und Gabe für kurzweilige, unterhaltsame Programme hat, ganz gewiss auch in diesem Falle wieder. Man darf gespannt sein, welche Stücke er gemeinsam mit Frankl aus dem schier unerschöpflichen Heinz-Erhardt-Repertoire herausgepickt hat. Nur so viel sei verraten: „Klassisch-Erstklassisches“, „Tierisch-Satirisches“ und „Allzumenschliches“ wird das Programm umfassen, das die Aufführenden mit gewohnter Spielfreude im Prenzlauer Plenarsaal darbieten werden.



Chin-Cao Lin wird das Klassikkonzert des Preußischen Kammerorchesters am 12. Januar 2018 dirigieren
(Foto: Sebastian Stolz)



Jakub Rabizo & Insa Bernds musizieren im „Duo Recital“ am 14. Januar 2018 im Refektorium des Dominikanerklosters
(Foto: Uckermärkische Kulturagentur)



Claus J. Frankl wird als Moderator und Sänger das Unterhaltungskonzert „Was sind wir für Schelme“ begleiten
(Foto: Archiv der Uckermärkischen Kulturagentur)